

17/X. 1913

## Hamburg. Preisprüfungsstelle für das Stadtgebiet.

Die auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 25. September d. J. in Hamburg errichtete Preisprüfungsstelle trat Sonntag abend zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Zum Vorsitzenden hat der Senat Herrn Senator Strandes als Präses der Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe ernannt, mit dessen Stellvertretung die Herren Oberregierungsrat Dr. Heibeder und Regierungsrat Krause betraut worden sind.

Als Mitglieder sind in die Preisprüfungsstelle berufen worden: 1. als Interessentenvertreter die Herren: Obermeister Knoth, H. Rohwedder, Alfred Bänd, Busse, I. F. Behn & Sohn, Arthur Benecke, I. F. Lenz & Benecke, Otto Wiering i. F. Wiering & Hannemann, J. S. W. Kapp, J. W. Groth, H. S. Bösenberg, E. Pöhl, Aug. Höbe, Amandus Stubbe (M. d. B.), L. Wiesinger.

2. als Sachverständige und Konsumentenvertreter gehören der Preisprüfungsstelle an: die Herren Georg Simon, Otto Krauel (M. d. B.), Th. A. Schmersahl, Physikus Dr. Sieveling (M. d. B.), Direktor des Berl- und Armenhauses Hartmann, Schlachthofdirektor Dr. Neumann, Prof. Loigt, S. Th. Meyer (M. d. B.), Emil Hüßmeier (M. d. B.), Everling, Frau Anna Schaper und die Herren Breitelbaum und Hauptschriftleiter Curt Platen (M. d. B.).

In der von Herrn Senator Strandes geleiteten Sitzung wurde die Einsetzung von sieben Unterausschüssen beschlossen, und zwar für Backwaren, für Fleisch- und Fleischwaren, für Kolonialwaren, für Käse, Obst und Gemüse, für Milch und Eier, für Butter und Fettwaren (Margarine und Käse) und für Feuerungsmaterialien.

Die Unterausschüsse werden bereits in der nächsten Woche ihre Einzelberatungen aufnehmen. Eine der wichtigsten Aufgaben wird die Erörterung von Maßnahmen zur Regelung der Milch- und Butterpreise bilden. Die betreffenden beiden vereinigten Unterausschüsse werden Dienstag, den 19. Oktober, hierüber beraten.